



IHR WEG ZU
EXCELLENCE

Wissen schafft Zukunft
EXCELLENCE Akademie
Logistik

www.excellenceakademie.de

Kompaktwissen Logistik

Logistik als betriebliche Querschnittsfunktion ist ein Schlüsselfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in einem globalisierten Umfeld. Fundierte Grundkenntnisse logistischer Prozesse und ein umfassender Überblick über die Steuerungs-, Abwicklungs- und Kontrollinstrumente sind Voraussetzung zum Verständnis der Planungs- und Organisationserfordernisse bei der Gestaltung von Material- und Informationsflüssen.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen systematischen Überblick über alle wesentlichen logistischen Prozesse der betrieblichen Wertschöpfungskette. Durch Fallstudien und Beispiele aus der Praxis werden logistisch relevante Aspekte und Schwerpunkte dargestellt und vertieft.

Seminarinhalte

- **Grundlagen der Logistik**
- **Logistikstrategien**
 - Just in Time, Kanban, Built to order, etc.
- **Beschaffungslogistik und Disposition**
 - Von der Bedarfsanalyse bis zur Anlieferungssteuerung von zugekauften Materialien
- **Vertriebs- und Produktionsplanung**
 - Der vertriebliche Forecast als Grundlage der Produktionsplanung
- **Logistische Produktneueinführung**
 - Der Einfluss der Logistik auf den Prozess von Produktneueinführungen
- **Produktions- und Fertigungssteuerung**
 - Produktänderungen, und ihr Einfluss auf die logistischen Prozesse
 - Von der Bedarfsanalyse bis zur Einsteuerung von Fertigungsaufträgen
- **Lagerstrategien und Lagerwirtschaft**
 - Möglichkeiten der Prozessoptimierung durch effiziente Gestaltung von Lagerorganisation und Lagerverwaltung
- **Vertriebslogistik**
 - Von der klassischen Auftragsabwicklung zur Vertriebslogistik mit übergreifender Prozessverantwortung
- **Logistik- und Transportdienstleister**
 - Auswahl, Vertragsgestaltung, Risiken
- **Logistikcontrolling**
 - Kennzahlen, Benchmarking, Qualitätsmanagement

Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

Frühbuchergebühr

nur bei Einzelanmeldungen
(bis 42 Tage vor Beginn) **960,- €**

Standardgebühr

1.200,- €

Kleingruppengebühr

ab dem 2. Teilnehmer **600,- €**

Termine und Orte

15.-16.05.19 **Darmstadt**

-> VA.-Nr.: 52196930

06.-07.11.19

Stuttgart

-> VA.-Nr.: 52196931

Sie sind

Mitarbeiter in Auftragsabwicklung, Einkauf oder Logistik und wollen sich einen umfassenden Überblick und grundlegende Kenntnisse über die Zusammenhänge und Gestaltungsmöglichkeiten kundenorientierter und unternehmensübergreifender Logistik verschaffen.

Ihr Nutzen

Sie erwerben ein fundiertes Grundwissen über alle wesentlichen Funktionen und Erscheinungsformen moderner Logistik. Ergänzend erhalten Sie durch praxisorientierte Fallstudien vertiefende Einblicke in logistische Prozesse und innovative Lösungen.

Teilnehmer/-innen

Maximal 16 Personen

Referent

A. Büngers

Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr

Zollrecht und Zollabwicklung in der Praxis

Unternehmen kaufen zunehmend weltweit zu. Den wenigsten Unternehmen ist dabei die Fülle der zu beachtenden Vorschriften und Gesetze bekannt. So werden häufig scheinbar gewinnträchtige Einkäufe im Ausland durch administrative Kosten kompensiert. Um dies zu verhindern, sind umfassende Kenntnisse der - sich ständig ändernden - Vorschriften und Gesetze im Bereich der Außenwirtschaft mit ihren aktuellen Neuerungen notwendig. Mit diesen Kenntnissen werden die Verantwortlichen für die Auslandsbeschaffung Ihres Unternehmens in die Lage versetzt, Produktverteuerungen durch Nichtausnutzung von gesetzlichen Freiräumen bzw. Unkenntnis zollrechtlicher Bestimmungen zu verhindern.

Seminarinhalte

- **Einführung in die Außenhandelskomplexe**
 - Warenverkehr mit Drittländern
 - Warenverkehr im Europäischen Wirtschaftsraum
 - Warenverkehr im Binnenmarkt
- **Behandlung von EG- und Nichtgemeinschaftswaren**
 - Eingang von EG-Waren (INTRASTAT und behördliche Meldungen)
 - Einfuhr von Drittlandswaren
 - Zollantrag und Zollanmeldung von Drittlandswaren (Freistellungsmöglichkeiten)
 - Zollrechtliche Bestimmungen und Vermeidung von Zollzahlung (Zolllager, Aktiver Veredelungsverkehr, Passiver Veredelungsverkehr, Freizone, Freier Verkehr)
 - Sammelzollverfahren (Das neue Zollverfahren ATLAS)
- **Der Zollwert**
- **Internationale Handelsklauseln**
- **Nutzung von Zollpräferenzen** (zollfreier Einkauf) (Nichtpräferenzierter Ursprung - IHK-Ursprung, Präferenzierter Ursprung)
- **Die Verantwortlichkeiten im Zollbereich**

Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

Frühbuchergebühr nur bei Einzelanmeldungen (bis 42 Tage vor Beginn)	640,- €
Standardgebühr	800,- €
Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer	400,- €

Termine und Orte

08.11.18 -> VA.-Nr.: 52186362	Stuttgart
23.05.19 -> VA.-Nr.: 52196360	Darmstadt
19.11.19 -> VA.-Nr.: 52196361	Stuttgart

Sie sind

Führungskraft oder Mitarbeiter im Einkauf/in der Beschaffung mit Verantwortung für die weltweite Beschaffung.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie Kenntnis der aktuellen zollrechtlichen Regelungen im weltweiten Warenverkehr. Eventuell bestehende Informationsdefizite werden ausgeräumt, um Sie so in die Lage zu versetzen, zollrechtlich optimale Einkaufsentscheidungen bezüglich der Beschaffung im Inland oder Ausland zu treffen. Als erfahrener Praktiker wird der Referent betriebliche Fragestellungen ausführlich behandeln.

Teilnehmer/-innen

Maximal 18 Personen

Referent

Team der Excellence Akademie

Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.00 Uhr

Bestandsmanagement in der Praxis

- Grundlage für optimale Disposition

Die Anforderungen an das Bestandsmanagement steigen ständig: Einerseits fordern Kunden eine immer höhere Lieferbereitschaft, andererseits müssen die Unternehmen ihre Bestände optimieren, um Kosten einzusparen. Bei stetig wachsenden Artikelspektren und der permanenten Zunahme der Variantenvielfalt kommt es zudem mehr und mehr auf eine sorgfältige Planung an.

Die Disposition/Materialplanung ist also gefordert, die ihr zur Verfügung stehenden Methoden und Tools so einzusetzen, dass der geforderte sehr hohe Servicegrad bei kostenoptimaler Bestandssituation mit minimalem Dispositionsaufwand sichergestellt werden kann.

Seminarinhalte

- **Trends und Entwicklungen in der Logistik**
- **Kennzahlen zur Steuerung und Kontrolle des Bestandsmanagement**
- **Optimale Prozesse als Voraussetzung für niedrige Bestände**
 - Workshop
 - Der Auftragserfüllungsprozess
 - Lager und Versand
 - Prozessverbesserung durch EDV-Einsatz in Lager und Versand
- **Bestandsmanagement**
 - Bestandsbereinigung und Sortimentsmanagement
 - Bestandsreduzierung durch Verschlinkung der Produktion
 - Optimierung der Lagerbestände
 - Optimaler EDV-Einsatz in Planung und Disposition
- **Beispiele aus der Praxis**

Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

Frühbuchergebühr

nur bei Einzelanmeldungen
(bis 42 Tage vor Beginn) **960,- €**

Standardgebühr

1.200,- €

Kleingruppengebühr

ab dem 2. Teilnehmer **600,- €**

Termine und Orte

05.-06.12.18 **Frankfurt/Main**

-> VA.-Nr.: 52181157

12.-13.03.19

Stuttgart

-> VA.-Nr.: 52191155

10.-11.12.19

Frankfurt/Main

-> VA.-Nr.: 52191156

Sie sind

Disponent, Einkäufer, zuständig für die operative Materialdisposition bzw. Vorratswirtschaft.

Ihr Nutzen

Sie erarbeiten und trainieren konkrete Methoden zur Erleichterung und Optimierung der täglichen Disposition. Ihr Basiswissen wird aufgefrischt und um Spezialistenwissen aus der Praxis erweitert. Sie lernen, den optimalen Bestand zu bestimmen und zu erreichen. Das Seminar bietet den Teilnehmern neben praxisorientierten Ansätzen zur Optimierung der Disposition auch den geeigneten Rahmen für den Erfahrungsaustausch und für Diskussionen unter Fachkollegen.

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen Taschenrechner mit!

Teilnehmer/-innen

Maximal 16 Personen

Referent

O. Dulz

Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr

Bestehende Lager reorganisieren und modernisieren - operative Alternativen zu Lagerneubau oder Outsourcing

Viele Lager sind entweder zu klein geworden, inzwischen technisch veraltet oder ihre Struktur passt nicht mehr in die Organisationsformen moderner Unternehmen. Oft verursacht die eingesetzte Lagertechnik zu hohe Betriebskosten oder aber das Lager ist zu personalintensiv geworden. Die Gründe für eine Um- oder Neugestaltung können vielfältig sein, Standardlösungen gibt es nicht. Durch eine strukturierte Analyse des aktuellen Zustands und die Bewertung verschiedener organisatorischer und technischer Möglichkeiten gelangt man zu einer individuellen Lösung. Ein kostenintensiver Neubau bzw. die komplexe Problematik der Ausgliederung und Übertragung ganzer Betriebsteile auf einen externen Dienstleister werden vermieden.

Seminarinhalte

- **Problemfelder im Lager und Materialfluss**
 - Grundlagen und Zusammenhänge
 - Definition Logistik
 - Logistik als Beitrag zum Unternehmenserfolg
 - Bedeutung des Lagers in der Logistik-Kette
 - Der Zielkonflikt mit anderen Unternehmensfunktionen
- **Schwachstellen im Lager und Materialfluss**
 - Praxisbeispiele mit typischen organisatorischen und technischen Schwachstellen
 - Wo liegen die Ursachen für Schwachstellen?
 - Analyse der Schwachstellen und des Verbesserungspotenzials durch
 - Prozess-Mapping
 - Systematische Beobachtung der Arbeitsabläufe
 - Analyse des Mengengerüsts
 - Erkennen technischer Engpässe und Schwachstellen
 - Risikoanalyse
 - Ermittlung von Leistungs-, Produktivitäts- und Kostenkennzahlen
- **Verbesserungsmaßnahmen in Organisation und Technik**
 - Vorgehensweise in Reorganisations- und Modernisierungsprojekten
 - Die Zielsetzung
 - Die Beteiligten
 - Projektmanagement und Erfolgskontrolle
 - Organisatorische Verbesserungsmaßnahmen
 - Die besondere Bedeutung des Bestandsmanagements
 - Optimierung der Lagerverwaltung
 - Möglichkeiten, Chancen und Risiken des "beleglosen" Arbeitens
 - Arbeitseinsatz richtig steuern
 - Arbeitsabläufe im Wareneingang, Lager und Versand
 - Steuern mit Kennzahlen
 - **Technische Verbesserungsmaßnahmen**
 - Methodik der Lager- und Materialflussplanung
 - Gestaltung der Lager- und Transporteinheiten
 - Auswahl der richtigen Lagereinrichtung und Lagerbedienug
 - Gestaltung der Kommissionierung und Verpackung
- **Fallbeispiele**
 - Beispiel 1: Schwachstellenanalyse in einem großen Distributionslager
 - Beispiel 2: Lagervergrößerung ohne Bauinvestitionen bei einem mittelständischen Handelsunternehmen
 - Beispiel 3: Reorganisation und Modernisierung des Zentrallagers bei einem Produktionsunternehmen

Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

Frühbuchergebühr nur bei Einzelanmeldungen (bis 42 Tage vor Beginn)	640,- €
Standardgebühr	800,- €
Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer	400,- €

Termine und Orte

07.05.19 **Darmstadt**
-> VA.-Nr.: 52196270

19.11.19 **Stuttgart**
-> VA.-Nr.: 52196271

Sie sind

Fach- oder Führungskraft aus Industrie und Handel und wollen Ihr bestehendes Lager sowie die eingesetzten Materialflusssysteme praxisgerecht reorganisieren und modernisieren.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie Kenntnis der aktuellen zollrechtlichen Regelungen im weltweiten Warenverkehr. Eventuell bestehende Informationsdefizite werden ausgeräumt, um Sie so in die Lage zu versetzen, zollrechtlich optimale Einkaufsentscheidungen bezüglich der Beschaffung im Inland oder Ausland zu treffen. Als erfahrener Praktiker wird der Referent betriebliche Fragestellungen ausführlich behandeln.

Teilnehmer/-innen

Maximal 12 Teilnehmer, um Beispiele aus der Praxis verwerten zu können.

Referent
C. Pink

Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.30 Uhr

Kostenrisiko Palettentausch

Strukturen und Kontrollmaßnahmen für ein effizientes Palettenmanagement

Palettentauschsysteme werden von Absendern, Transportunternehmen und Empfängern als notwendiges Übel des Warenkreislaufes angesehen und entsprechend stiefmütterlich behandelt. Dabei sichern EURO-Paletten als einfaches Ladehilfsmittel neben anderen, mehr spezialisierten Ladungsträgern die logistische Effizienz unseres Wirtschaftslebens.

Aufgrund der großen Anzahl der im Umlauf befindlichen Paletten, sind die mit einem Palettentauschsystem verbundenen Aufwendungen ein erheblicher betrieblicher Kostenfaktor, der häufig unterschätzt wird.

Neben den Kosten für die Anschaffung von neuwertigen Paletten sind hier insbesondere die Kosten für Ersatz und Reparatur sowie die Kosten für das operative und administrative Handling zu nennen.

Dieses Seminar soll ihnen helfen, die rechtlichen, administrativen und operativen Faktoren des Palettenkreislaufes zu verstehen und in Ihrem Unternehmen ein kostenorientiertes Palettenmanagement einzurichten.

Seminarinhalte

- **Kostenrisiko des Palettentauschs**
- **Palettensysteme**
- **Der Palettenkreislauf - Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten**
 - auf der Verkehrsebene
 - auf der Lieferebene
- **Öffentlich-rechtliche Bestimmungen, die auch den Palettentausch betreffen:**
 - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWgG), Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR 234), Abfallgesetz, VerpackungsVO
- **Formen des Palettentauschs**
 - Doppel- oder Idealtausch
 - Einfacher Palettentausch
 - Palettentausch mit Rückführungsverpflichtung
 - Palettentausch mit Übernahme des Tauschrisikos
- **Anwendbare Rechtsvorschriften aus dem BGB**
- **Handling des Palettentauschs**
 - Dokumentationspflichten
 - Tauschvereinbarung oder Herausgabepflicht
 - Entschädigungsvereinbarung
 - Fahrervollmacht
 - Palettenscheine
 - Palettenkonto/-Kontokorrent
 - Verjährung
- **Strukturen eines Palettenmanagements**
 - Analyse der tatsächlichen Situation
 - Prüfung und Bewertung der Rechtslage
 - Gestaltung der Vertragsbeziehungen
 - Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs
 - für das kfm. Personal
 - für das gewerbliche Personal
 - der durchzuführenden Kontrollen
 - Etablierung eines Palettenmanagers

Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

Frühbuchergebühr
nur bei Einzelanmeldungen
(bis 42 Tage vor Beginn) **640,- €**

Standardgebühr **800,- €**

Kleingruppengebühr
ab dem 2. Teilnehmer **400,- €**

Termine und Orte

23.11.18 **Stuttgart**
-> VA.-Nr.: 52181171

25.03.19 **Ratingen**
-> VA.-Nr.: 52191170

04.11.19 **Stuttgart**
-> VA.-Nr.: 52191171

Sie sind

Mitarbeiter/innen, die in Ihrem Unternehmen für das Palettenhandling verantwortlich sind.

Ihr Nutzen

Sie erfahren, wie Sie in Ihrem Unternehmen durch ein Palettenmanagementsystem das Handling von Tauschpaletten optimieren und die Kosten reduzieren können.

Teilnehmer/-innen

Maximal 16 Personen

Referent

H. D. Thonfeld

Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.30 Uhr

Problemfeld Wareneingang

- Organisation und Prozessoptimierung in der Praxis

In vielen Unternehmen ist der Bereich Wareneingang ein kritisches Nadelöhr. An der Schnittstelle zwischen Einkauf, Administration, Qualitätskontrolle und Produktion muss den Anforderungen und Ablaufroutinen verschiedenster betrieblicher Funktionen entsprochen werden. Die praxisingerechte Organisation und Dokumentation der Vereinnahmung eingehender Güter ist Grundvoraussetzung für die zeitgerechte Verfügbarkeit der eingehenden Materialien bei den betrieblichen Bedarfsträgern. Neben den Erfordernissen einer sachgerechten physischen Abwicklung gilt es, qualitative und quantitative Kontrollfunktionen wahrzunehmen und einen schnellen Informationsfluss durch zeitnahe Einbuchung sicherzustellen. Die mit der Arbeitsorganisation und Abwicklung des Wareneingangs beauftragten Mitarbeiter müssen qualitätssichernde Verfahren und das Wissen um haftungsrechtliche Aspekte und Konsequenzen in ihr Handeln einbeziehen.

In der Praxis führen jedoch eine unzulängliche Organisation und schlechte Rahmenbedingungen im Wareneingang häufig zu überlangen Wartezeiten, einer hohen Fehlerquote und damit einhergehend zu hohen Durchlaufzeiten und Verfügbarkeitsproblemen. Der nicht optimal organisierte Wareneingang wird zu einer wesentlichen Ursache für hohe Logistikkosten und einen schlechten Servicegrad. In unserem Seminar werden durch beispielhafte systematische Bewertungen der verschiedenen Schwachstellen im Wareneingang und die Gegenüberstellung organisatorischer und technischer Möglichkeiten individuelle Lösungen erarbeitet, die für das jeweilige Unternehmen eine nachhaltige Verbesserung darstellen.

Seminarinhalte

- **Grundlagen und Zusammenhänge**
 - Bedeutung des Wareneingangs in der Logistik-Kette
 - Ziele und Aufgaben des Wareneingangs
 - Rechtliche Zusammenhänge
 - Varianten der Wareneingangsabwicklung
- **Typische Schwachstellen im Wareneingang: Fallbeispiele**
 - Layout und Materialfluss
 - Abladen und transportieren
 - Das Arbeitsaufkommen
 - Form und Zustand der Anliefergebände
 - Warenbegleitpapiere und Identifikation
 - Die Wareneingangskontrolle
 - Vorbereitung und Einlagerung
 - Die "Bypass-Funktion"
- **Praxisbewährte Methoden zur Analyse von Schwachstellen**
 - Systematische Beobachtung der Arbeitsabläufe
 - Analyse des Mengengerüsts und der Lieferantenstruktur
 - Produktivitätsanalyse
 - Fallbeispiele zur Vorgehensweise in der Analysephase
- **Organisatorische und technische Verbesserungsmaßnahmen**
 - Die Abstimmung mit den Lieferanten
 - Gestaltung von Beleg- und Informationsfluss
 - Gestaltung der Anliefergebäude
 - "Materialflussbegleitende" Kontrolle
 - Einlagerstrategien
 - Layout und Materialfluss im Wareneingang
 - Richtige Wahl der technischen Ausrüstung für Abladen, Transport und Handling
- **Fallbeispiele für Verbesserungsmaßnahmen**

Teilnehmergebühren
jeweils zzgl. MwSt.

Frühbuchergebühr
nur bei Einzelanmeldungen
(bis 42 Tage vor Beginn) **640,- €**

Standardgebühr **800,- €**

Kleingruppengebühr
ab dem 2. Teilnehmer **400,- €**

Termine und Orte

31.10.18 **Köln**
-> VA.-Nr.: 52186282

26.02.19 **Stuttgart**
-> VA.-Nr.: 52196280

10.09.19 **Darmstadt**
-> VA.-Nr.: 52196281

Sie sind

als Fach- oder Führungskraft aus Industrie und Handel für den Bereich Wareneingang / Logistik verantwortlich und wollen die Organisation und die Abläufe in Ihrem Wareneingang optimieren.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen eine praxisorientierte Vorgehensweise, mit der es gelingt, das Verbesserungspotenzial zu ermitteln und durch geeignete Maßnahmen dauerhaft und erfolgreich zu erschließen. Zahlreiche Praxisbeispiele aus erfolgreichen Reorganisationsprojekten ermöglichen die Übertragung auf die eigene Situation. Der Trainer gibt ganz konkrete, sofort umsetzbare Handlungsempfehlungen für die aktuellen Situationen im eigenen Unternehmen.

Teilnehmer/-innen

Maximal 12 Teilnehmer, um Beispiele aus der Praxis verwerten zu können.

Referent
C. Pink

Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.30 Uhr

<https://www.excellenceakademie.de>

Praxis des Seefrachtverkehrs für Auftraggeber aus Einkauf und Logistik

Bei der Vergabe von Transportaufträgen nach Übersee (Seefracht) sind die Mitarbeiter von Einkaufs- und Versandabteilungen mit verkehrstypischen Besonderheiten und Vorschriften konfrontiert, die - auch bei guter Kenntnis der Gegebenheiten und rechtlichen Bedingungen des Landfrachtverkehrs - in ihrer verwirrenden Vielfalt eine zusätzliche fachliche Vertiefung erfordern.

Der Einkäufer/Versandleiter möchte seine Aufträge fachgerecht und kostengünstig vergeben. Dafür ist es erforderlich, die Dienstleistungen und Abwicklungspraxis von Spediteuren und Seefrachtcarriern zu verstehen und in ihrem Umfang abschätzen zu können.

Eine strategische Entscheidung für den Verkehrsträger Seeverkehr setzt bei den Entscheidungsträgern vertiefte Kenntnisse über die Abläufe und Kostenstrukturen voraus. Die gesetzlichen Grundlagen des Seefrachtverkehrs und die daraus resultierenden Risiken bedürfen einer besonderen Betrachtung.

Seminarinhalte

- Gesetzliche Grundlagen des Seefrachtverkehrs
- Seefrachtverträge und ihre Beteiligten
- Internationale Handelsklauseln
- Haftung, Zurückbehaltungsansprüche, Schadensabwicklung
- Schiffs- und Containertypen
- Abwicklungsalternativen für Inlandstransporte
- Buchung und Dokumentation
- Seefrachtraten und Seefrachtberechnung
- Reedereien, Konferenzen, Allianzen
- **Darstellung eines kompletten Seefrachtvorgangs von der Buchung über die Gestellung, Vortransport, Hafenaufwicklung (Zoll, BHT, Dakosy, Hafenamter), Manifestierung, Dokumentation, Track + Trace, Verzollung, am Empfangsort bis zur Auslieferung**
- Aktuelle Trends und Marktgegebenheiten auf den 7 Weltmeeren (Trade Lanes)
- Besonderheiten und Bemerkenswertes bei der Seefrachtverladung

Teilnehmergebühren
jeweils zzgl. MwSt.

Frühbuchergebühr
nur bei Einzelanmeldungen
(bis 42 Tage vor Beginn) **960,- €**

Standardgebühr **1.200,- €**

Kleingruppengebühr
ab dem 2. Teilnehmer **600,- €**

Termine und Orte

26.-27.03.19 **Darmstadt**
-> VA.-Nr.: 52191147

29.-30.10.19 **Darmstadt**
-> VA.-Nr.: 52191148

Sie sind

mit der Vergabe von Transportaufträgen nach Übersee und dem Abschluss von Rahmenverträgen für Einkauf und Logistik betraute qualifizierte Mitarbeiter in Einkauf, Logistik und Versandwesen.

Ihr Nutzen

Sie erhalten eine praxisnahe Einführung in die rechtlichen Grundlagen, die Abwicklungspraxis sowie aktuelle Ratentrends im Seefrachtverkehr nach Übersee. Dieses Seminar ermöglicht Ihnen, als Auftraggeber Ihrer Vertragspartner und Dienstleister, deren Leistungsumfang besser einzuordnen und mögliche Konfliktsituationen zu erkennen.

Teilnehmer/-innen

Maximal 16 Personen

Referentin

A. von Nostitz

Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.00 Uhr
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr

Einkauf und Ausschreibung von Lager- und Transportdienstleistungen

Der Einkauf von Lager- und Transportdienstleistungen verlangt von den damit betrauten Fach- und Führungskräften - neben fundierten Kenntnissen der rechtlichen Grundlagen und technischen Möglichkeiten - die Beherrschung und Anwendung von effizienten Ausschreibungs- und praxiserprobten Auswahlverfahren. Bis zur endgültigen Vergabe an den besten Anbieter müssen aussagefähige Ausschreibungsunterlagen erstellt und der Kreis möglicher Anbieter klar definiert werden. Das Angebotsverfahren sowie die etwaige Einbeziehung von Frachtenbörsen und elektronischen Auktionen erfordern eine systematische Vorgehensweise.

In diesem Seminar steht die praktische Umsetzung der Ausschreibung und Vergabe von Lager- und Transportdienstleistungen im Vordergrund. Verfahrensweisen und Hintergrundwissen werden erarbeitet und konkrete Entscheidungshilfen vermittelt.

Seminarinhalte

- **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**
 - Auftragsabwicklung
 - Lieferservice
 - Kunden-, Absatz-, Sendungsstruktur
 - Transportstruktur
 - Lagerorganisation
 - Logistikkosten, Kennzahlen
- **Die Ausschreibung von Lager- und Transportdienstleistungen**
 - Inhalte und Details
- **Die Vorauswahl von Lager- und Transportdienstleistern**
- **Transportbörsen im Internet**
- **Elektronische Auktionen**
- **Die Eingrenzung der "besten" Anbieter (short-list)**
- **Die Auswahl des "richtigen" Anbieters**
- **Rechtliche Bedingungen**
- **Vertragsgestaltung von Lager- und Transportverträgen**
- **Die Vertragsinhalte im Detail**
- **Haftungsgrundlagen**
- **Konventionalstrafen und deren Durchsetzbarkeit**
- **Preise und Kosten**
- **Fallbeispiele**

Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

Frühbuchergebühr nur bei Einzelanmeldungen (bis 42 Tage vor Beginn)	960,- €
Standardgebühr	1.200,- €
Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer	600,- €

Termine und Orte

26.-27.03.19 **Darmstadt**
-> VA.-Nr.: 52196267

17.-18.09.19 **Stuttgart**
-> VA.-Nr.: 52196268

Sie sind

als Fach- oder Führungskraft aus Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik für die externe Vergabe von Lager- und/oder Transportdienstleistungen verantwortlich oder üben Controllingfunktionen für diesen Bereich aus.

Ihr Nutzen

Anhand von Praxisbeispielen erlernen Sie, bei der Ausschreibung und Vergabe von Lager- und Transportdienstleistungen systematisch vorzugehen und praxiserprobte Verfahrensweisen bei der Auswahl des besten Anbieters sicher anzuwenden.

Teilnehmer können eigene Ausschreibungs- und Vergabebeispiele zum Seminar mitbringen. Diese werden zusammen mit anderen ausgewählten Beispielen analysiert und bewertet.

Teilnehmer/-innen

Maximal 16 Personen

Referent

S. Möller

Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr

Anmeldeinformationen

Ihre Anmeldung können Sie formlos schriftlich auf dem Anmeldeformular oder per Online-Anmeldung vornehmen. Bitte geben Sie den Vor- und Zunamen des Teilnehmers, seine Funktion und/oder Abteilungszugehörigkeit im Unternehmen, die Rechnungsanschrift sowie die Veranstaltungsnummer (VA-Nr.) an.

Für Ihre Anmeldung gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare der Excellence Akademie.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie schnellstmöglich per E-Mail und/oder auf postalischem Weg die Bestätigung des Eingangs Ihrer Anmeldung über die Anmeldebestätigung, welche noch keine Bestätigung zur Durchführung der Veranstaltung darstellt. Die Anmeldebestätigung enthält neben Ihren Buchungsdaten die genaue Tagungsanschrift.

Die überwiegende Anzahl der Tagungsstätten sind Hotels, in denen Sie auf der Basis eines durch EXCELLENCE Network vereinbarten Zimmerkontingents Ihre Zimmerreservierungen zu Sonderkonditionen selbst vornehmen können. Informieren Sie uns, wenn Sie bei der Zimmerreservierung durch EXCELLENCE Network unterstützt werden möchten.

Bei Buchung einer Kleingruppe erfolgt die Bestätigung des Eingangs der Kleingruppenbuchung über **eine** E-Mail und/oder **ein** Schreiben, welches dem Hauptteilnehmer oder der in der Korrespondenzadresse angegebenen Kontaktperson für alle Teilnehmer der Kleingruppe zugesandt wird.

Zeitplan

Wenn nichts anderes angegeben ist, gelten die Termine als volle Seminartage. Am ersten Tag ist der Beginn in der Regel auf 10.00 Uhr, das Ende je nach Veranstaltungstyp auf 17.00, 17.30 oder 18.00 Uhr festgelegt. Alle weiteren Tage beginnen in der Regel um 9.00 Uhr und enden im Regelfall um 16.30 oder 17.00 Uhr.

Teilnehmergebühren

Die jeweils angegebenen Teilnehmergebühren verstehen sich inklusive Teilnehmerunterlagen, Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Mittagessen.

Frühbuchergebühren

Nutzen Sie bei Einzelbuchungen unsere gegenüber der Standardgebühr in der Regel um 20% reduzierte **Frühbuchergebühr**, indem Sie sich bis 42 Tage vor Veranstaltungsbeginn anmelden und die Rechnung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zahlen. Die Frühbuchergebühr ist **nicht** mit der Kleingruppengebühr kombinierbar.

Kleingruppengebühren

Informieren Sie sich bei mehreren Teilnehmern aus Ihrem Unternehmen für eine Veranstaltung über unsere spezielle **Kleingruppengebühr**. Bei Buchung einer Kleingruppe von mindestens zwei Personen eines Unternehmens innerhalb einer Veranstaltung berechnen wir für den ersten Teilnehmer für eine Veranstaltung die Standard-Teilnehmergebühr und für jeden weiteren Teilnehmer aus Ihrem Haus für diese Veranstaltung 50% der Standard-Teilnehmergebühr.

Informationen und Anmeldungen

EXCELLENCE Network GmbH & Co. KG
Darmstädter Str. 29
64331 Weiterstadt

Telefon: 06150 - 1070 0
Telefax: 06150 - 1070 22
E-Mail: info@excellenceakademie.de

Alle Angaben zu Inhalten und Konditionen vorheriger Veranstaltungsprogramme werden durch die Angaben in diesem Programm ersetzt.

Stand: 15. Oktober 2018

Nutzen Sie zur Anmeldung die praktische und unkomplizierte Möglichkeit zur

Online-Anmeldung.

Fordern Sie ebenfalls weitere Informationen online an.

Das jeweils aktualisierte Angebot der EXCELLENCE Akademie finden Sie auch im Internet unter

<https://www.excellenceakademie.de>

<https://www.excellenceakademie.de>

Telefon: +49 6150 1070 0

Telefax: +49 6150 1070 22

E-Mail: info@excellenceakademie.de

Anmeldung

Veranstaltungstitel

Veranstaltungsnummer Veranstaltungsdatum Veranstaltungsort

Unternehmen:

Firmenbezeichnung

Strasse und Nr. / Postfach

Land PLZ Ort

Teilnehmer:

1. Teilnehmer: (Hauptteilnehmer)

Vor- und Zuname

Funktion / Abteilung

Telefon: Telefax:

E-Mail: Informieren Sie mich bitte per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen

2. Teilnehmer: (optional)

Vor- und Zuname

Funktion / Abteilung

Telefon: Telefax:

E-Mail: Informieren Sie mich bitte per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen

3. Teilnehmer: (optional)

Vor- und Zuname

Funktion / Abteilung

Telefon: Telefax:

E-Mail: Informieren Sie mich bitte per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen

Anmeldung durch / Korrespondenz an: (optional)

Vor- und Zuname

Funktion / Abteilung

Telefon: Telefax:

E-Mail:

Unterschrift:

Datum: Unterschrift / Firmenstempel

Ihre Bestellnummer (optional)

Bestellnummer bzw. Bestelldaten Ihres Unternehmens

Rechnungsanschrift: (falls abweichend)

Unternehmen

Abteilung

Ansprechpartner

Strasse und Nr. / Postfach

Land PLZ Ort

Telefon: Telefax:

E-Mail:

Teilnehmergebühren

Die jeweils angegebenen Teilnehmergebühren verstehen sich inklusive Teilnehmerunterlagen, Tagungsgetränken, Kaffeepausen und Mittagessen.

Bei Einzelbuchungen bis 42 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir die Frühbuchergebühr. Ansonsten berechnen wir bei Einzelbuchungen die Standardgebühr.

Bei Buchung einer Kleingruppe von mindestens zwei Personen eines Unternehmens innerhalb einer Veranstaltung berechnen wir immer für den ersten Teilnehmer einer Veranstaltung die Standard-Teilnehmergebühr und für jeden weiteren Teilnehmer des Unternehmens für diese Veranstaltung die Kleingruppengebühr (50 % von der Standard-Teilnehmergebühr).

Kontakt und Informationen

Excellence Network GmbH & Co. KG
Darmstädter Str. 29
64331 Weiterstadt
E-Mail: info@excellenceakademie.de

Anmeldungen und Informationen

Für Ihre Anmeldung gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EXCELLENCE Network. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie schnellstmöglich die Bestätigung des Eingangs Ihrer Anmeldung über die Anmeldebestätigung, welche noch nicht als Veranstaltungsbestätigung gilt. Die Anmeldebestätigung enthält neben Ihren Buchungsdaten die genaue Tagungsanschrift. Die überwiegende Anzahl der Tagungsstätten sind Hotels, in denen Sie auf der Basis eines durch EXCELLENCE Network vereinbarten Zimmerkontingents Ihre Zimmerreservierungen zu Sonderkonditionen selbst vornehmen können. Informieren Sie uns, wenn Sie bei der Zimmerbuchung durch EXCELLENCE Network unterstützt werden möchten.

Bei Buchung einer Kleingruppe erfolgt die Bestätigung des Eingangs der Kleingruppenbuchung über ein Schreiben, welches dem Hauptteilnehmer oder der angegebenen Kontaktperson bei der Korrespondenzadresse für alle Teilnehmer der Kleingruppe zugesandt wird.

<https://www.excellenceakademie.de>

Telefon: +49 6150 1070 0 Telefax: +49 6150 1070 22 E-Mail: info@excellenceakademie.de

www.excellenceakademie.de

EXCELLENCE NETWORK

EXCELLENCE NETWORK GmbH & Co. KG
Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150/1070-0 · Telefax: 06150/1070-22
www.excellenceakademie.de · email: info@excellenceakademie.de